



PROTOKOLL der 142. Delegiertenversammlung des Stadtturnvereins Bern

Mittwoch, 25. Februar 2015

Haus des Sports (Raum Olympia), Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen

Anwesend: 56 Delegierte gemäss Präsenzliste aus dem Kreise der folgenden STB-Mitgliedsvereine [anwesende Delegierte / Delegiertenstimmen; pro 10 Vereinsmitglieder ergibt sich je eine Delegiertenstimme]:

Badminton [2/4], Ballsport [1/2], Basketball [4/13], Dance + Motion [2/6], Ehrenkollegium [16/23], Fitness [3/6], Grand-Prix [2/4], Korbball [1/2], Leichtathletik [8/109], Orchester [2/4], Seniorensport [14/13], Volleyball [5/10]; Bergheimkommission [1/2]

Abwesend: Skiclub [0/3]

Entschuldigt: Roland Maurer (Ehrenpräsident und Schultheiss des Ehrenkollegiums), Matthias Aebischer (Präsident GP), Beat Baumann (Skiclub / 25 Jahre Mitgliedschaft), Kurt Jegerlehner (Ehrenrat), Stefan Sommer (ehemals Präsident VBTS), Ursula Stender (Orchester, 25 Jahre Mitgliedschaft), Esther Urfer (Ehrenrat), Pi Wenger (Ehrenrat), Roman Winzenried (Präsident Orchester)

TRAKTANDEN

1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 26.02.2014
3. Entgegennahme der Jahresberichte der Mitgliedsvereine
4. Abnahme der Jahresrechnung
 - STB Verbandsrechnung, Bergheim, Beer-Fonds
 - Revisorenbericht
5. Genehmigung der Jahresbeiträge und des Budgets
6. Wahlen
 - Wahl der Revisoren
7. Ausblick 2015
8. Orientierung Bergheim
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes



1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler

Theo Pfaff begrüsst um 19:05 Uhr die Anwesenden zur diesjährigen Delegiertenversammlung des STB, es ist die 142. ordentliche Jahresversammlung des Stadtturnvereins Bern.

Das Datum dieser DV wurde anlässlich der Beiratssitzung vom November angekündigt. Weiter wurde der Termin im STB Info Nr. 4/2014 publiziert. Die Traktandenliste wurde den Mitgliedsvereinen am 22. Januar 2015 per E-Mail zugestellt. Die DV wird offiziell eröffnet und als beschlussfähig erklärt.

Es gibt keine Einwände seitens der Delegierten. Die Versammlung wird entsprechend gemäss der Traktandenliste durchgeführt.

T. Pfaff zitiert aus dem HV Protokoll von 1915: Die STB-HV startete am Sonntag um 14:30, und zwar mit dem Absingen des Turnerliedes "Meine Fahne", und dauerte bis 19:00 Uhr. Der Präsident verspricht, die aktuelle DV kürzer und ohne Singen abzuhalten.

Eine Präsenzliste wird durch die Reihen gegeben.

Als Stimmzähler werden gewählt: John Moser (linke Reihe), Charles Pfister (mittlere Reihe), Karl Signer (rechte Reihe).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 26.02.2014

Das Protokoll der DV vom 26.02.2014 wurde durch Beatrice Fuchs verfasst und konnte auf der Website des STB eingesehen und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Protokollführerin genehmigt.

3. Entgegennahme der Jahresberichte der Mitgliedsvereine

Die Präsidenten der Mitgliedsvereine haben vorgängig zur DV die Highlights des Jahres 2014 in Stichworten zusammengefasst und mit Fotos dokumentiert. Verbandspräsident Theo Pfaff hat daraus den Jahresbericht 2014 zusammengestellt. Dieser wird in Form einer Folien-Präsentation gezeigt. Die anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten können noch allfällige Ergänzungen machen. Der detaillierte Jahresbericht kann auf www.stb.ch in der Rubrik «Aktuelles» angeschaut und heruntergeladen werden.

Theo Pfaff regt an, dass Berichte und Bilder von den verschiedenen Vereinsanlässen auch an das Redaktionsteam des STB Info geschickt werden, damit diese veröffentlicht werden können.

Vorgezogene Ehrungen für 50 Jahre Vereinstreue

Peter Schmid, Basketball

Er hat das Basketballspiel als Jugendlerner in den USA gelernt und es dann beim BBC



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

(Vorgängername STB-Basket) zum NLA-Spieler und in die Nationalmannschaft gebracht. Er ist nach wie vor, obwohl er in St. Gallen wohnhaft ist (Grund für die zeitliche Vorwegnahme dieser Ehrung), mit den Senioren des STB-Basket sehr verbunden.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Die wichtigsten Zahlen aus der Jahresrechnung (ER, Bilanz, konsolidierte Bilanz) werden präsentiert. Die Vereinspräsidenten haben die Jahresrechnung bereits im Vorfeld dieser DV per E-Mail erhalten.

Erfolgsrechnung STB

Ertrag	CHF	79'599.-
Aufwand	CHF	87'728.-
Verlust	CHF	8129.-

Bilanz STB

Aktuelles Vermögen von CHF 12'343.-

Der Aufwandüberschuss entsteht primär durch höhere Hallenkosten, hohe Kosten beim STB Info und einem Mehraufwand beim Erstellen der neuen Website.

Abschluss Beer-Fonds:

Gewinn	CHF	21'501.-
Kapital	CHF	42'653.-

Der STB-Beer-Fonds erhielt vom VBTS (hat sich im September 2014 aufgelöst) eine Zuwendung von CHF 30'000.-. So sind für die nächsten vier Jahre etwas flüssige Mittel vorhanden. Das Fondsvermögen des von der Stadt verwalteten Fonds ist zurzeit so tief, dass in den nächsten Jahren keine Ausschüttungen an den STB gemacht werden können. Dies vor allem deshalb, weil in früheren Jahren nie Rückstellungen gemacht wurden und dadurch zu hohe Beiträge ausbezahlt wurden.

Abschluss Bergheim: Gewinn CHF 9'270.- Kapital CHF 56'072.-

Konsolidierte Bilanz: Eigenkapital CHF 111'068.-

Pro memoria: alle Mitgliedsvereine führen eine eigene Rechnung und werden an der DV nicht beleuchtet.

Der Revisionsbericht wird von Peter Fuhrer ganz kurz zusammengefasst. Geprüft wurden die STB Verbandsbuchhaltung, der STB Beer-Fonds und die Rechnung des STB Bergheim. Es kann bestätigt werden, dass die Buchführungen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die Rechnungen sorgfältig geführt sind. Peter Fuhrer empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.



Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt.

Mit der Genehmigung werden die STB Sport Services AG als Rechnungsführerin und der Ehrenrat als Verbandsvorstand entlastet.

5. Genehmigung der Jahresbeiträge und des Budgets

Das Budget wird präsentiert. Die Vereinspräsidenten haben das Budget bereits im Vorfeld der DV per E-Mail erhalten.

Das Budget wurde auf Basis der Rechnungen der letzten Jahre erstellt. Es wurde sehr vorsichtig budgetiert.

Aufwand CHF 76'910.-, Ertrag CHF 66'500.-, budgetierter Verlust CHF 10'410.-

Sollte der budgetierte Verlust von CHF 10'410.- Realität werden, müssen für das Jahr 2016 Massnahmen ergriffen werden.

Martin Häberlin fragt, wieso das STB Info teurer geworden ist in den letzten Jahren. Theo Pfaff erklärt, dass die Einnahmen aus dem Bereich der Inserate zurückgegangen sind.

Die Jahresbeiträge (Anteil an STB-Verband) bleiben unverändert:

- Aktive (ab zurückgelegtem 18. Altersjahr): CHF 60.-
- Jugendliche (bis zum 18. Altersjahr): CHF 33.-
- Passive: CHF 27.-

Das Budget und die Jahresbeiträge 2015 werden mit einer Gegenstimme genehmigt.

6. Wahl der Revisoren

Der Verbandspräsident wurde anlässlich der DV 2013 für drei Jahre gewählt. Die nächste Wahl ist entsprechend im Jahr 2016.

Die beiden bisherigen Revisoren Peter Fuhrer und Max Schori stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden per Akklamation für ein weiteres Jahr bestätigt.

7. Ausblick 2015

Wichtigstes Ziel dieses Jahres ist die Regelung der Zukunft des STB-Bergheims (siehe auch nächstes Traktandum).

Kommunikation:

- Neuer CO-Chefredaktor für STB-Info gesucht
- Internet-Auftritt: Inhalte pflegen
- Politik und Behörden: unsere Anliegen vertreten



Beibehaltung des Zusammenhaltes innerhalb der STB-Familie

Beirats-Sitzung vom 17.06.2015

Thema «STB-Zukunft»: sind Strukturanpassungen oder neue Zusammenarbeitsregeln notwendig? Es werden vorgängig zur Sitzung Unterlagen zugestellt.

8. Orientierung Bergheim

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Anita Hofer, Roland Maurer, Kurt Jegerlehner und Hans Krähenbühl ist beauftragt, die Zukunft des STB-Bergheims auf dem Gurnigel neu zu regeln.

Aktuell wird mit professioneller Hilfe einer Immobilienfirma (Ruedi Schweizer, STB-Mitglied) versucht, ein neues Betriebsmodell oder eine Dauervermietung zu realisieren. Dieser Versuch soll bis Ende Juni erfolgreich abgeschlossen sein. Falls keine befriedigende Regelung gefunden wird, wird die Arbeitsgruppe Alternativen wie beispielsweise einen Verkauf ins Auge fassen.

Anita Hofer ergänzt, dass sich ein Ehepaar für die Betriebsleitung gemeldet hat. Sie möchten jedoch CHF 2000.- pro Monat plus eine Abwaschmaschine. Dies kann so nicht finanziert werden. Anita Hofer bezweifelt, dass jemand für die Betriebsleitung gefunden werden kann, da der Aufwand sehr gross ist.

9. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Danksagungen und Ehrungen

Vor den Ehrungen wird an die Verstorbenen (Januar 2014 – Februar 2015) erinnert; es sind dies:

Ernst Büchi (Jg 1922, Eintritt STB 1986)

Kurt Bürgi (Jg 1923, Eintritt STB 1949)

Josef Fuchs (Jg 1924, Eintritt STB 1956)

Ernst Geiger (Jg 1917, Eintritt STB 1937)

Ernst German (Eintritt STB 1994)

Alfons Hasler (Jg 1924, Eintritt STB 1956)

Leo Hochstrasser (Jg 1930, Eintritt STB 1954)

Esther Hofmänner (Jg 1922, Eintritt STB 1939)

Erwin Lutz (Jg 1921, Eintritt STB 1998)

Hans-Ulrich Muhmenthaler (Jg 1928, Eintritt STB 1945)

Harald Mümmeler (Jg 1928, Eintritt STB 1945)

Rudolf Morgenthaler

Emil Sutter (Jg 1922, Eintritt STB 1970)

Emil Schmidlin (Jg 1914, Eintritt STB 1936)



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

Dank an die Mitglieder mit 25-jähriger Vereinsmitgliedschaft (gerechnet frühestens ab 16. Altersjahr)

Mit einem kleinen STB-Präsent und einer ganz kurzen Erwähnung ihrer STB-Vergangenheit wird folgenden Personen gedankt:

Beat Baumann, Skiclub (entschuldigt)
Christian Belz, Leichtathletik (nicht anwesend)
Neil Chisholm, Leichtathletik (nicht anwesend)
Regula Gomes, Fitness (nicht anwesend)
Anita Hofer, Ehrenpräsidentin
Alexander Kuhn, Leichtathletik
Jean-François Savoy, Basketball
Ursula Stender, Orchester (entschuldigt)
Niklaus Streit, Leichtathletik (entschuldigt)
Christine Wüst, Leichtathletik

Ehrung der Mitglieder mit 50-jähriger Vereinsmitgliedschaft

Wer nicht bereits im Ehrenkollegium ist, erhält die goldene Ehrennadel und wird ins Ehrenkollegium aufgenommen.

Mit einem von Pi Wenger verfassten Kurzporträt, vorgetragen von Heinz Schild und Theo Pfaff, werden geehrt:

Peter Baumgartner, Leichtathletik

1966 Stabhochsprung-Sieger in der Jugend-SM mit 3.70m (und Stabbruch bei 3.80m) sowie auch 10-Kämpfer.

Arthur Hess, Leichtathletik

Unglaublich talentierter Zehnkämpfer, zweimal Teilnehmer an Länderkämpfen und an der EM 1969; später engagierter Trainingsleiter im STB-Nachwuchs.

Albrecht Moser, Leichtathletik

Einer der erfolgreichsten Langstreckenläufer des STB mit unzähligen CH-Meistertiteln und unvergessen als Seriensieger im Waffenlauf.

Ueli Scheidegger, Leichtathletik

In Junioren- und Aktiv-Zeit als Steepler und im Geländelauf erfolgreich. 1970 erster Beitrag im „Stadtturner“ und später als Presse-/Medienchef im STB tätig, in der letzten Dekade als Co-Chefredaktor des STB-Info prägend für die Kommunikation im STB.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Martin Häberlin (Volleyball)

Er ist seit dem Jahr 2000 im STB Volleyball und seit 2006 (bis März 2015) Präsident. Er ist ein Machertyp und hat als Präsident viel bewegt. Unter seiner Federführung wurden beispielsweise der Auftritt vereinheitlicht, das Sponsoring neu organisiert und ein neuer Internetauftritt realisiert. Weiter hat er sich stark bei der Förderung von Juniorinnenteams



Stadtturnverein Bern – Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 26 06 – info@stb.ch

engagiert. Das Vereinsleben im STB Volley ist sehr lebhaft und dies ist zu einem grossen Teil auch der Verdienst von Tinu. Er ist überall mit grosser Leidenschaft dabei!

Laudatio: Dominik Meier

Toni Walther (Leichtathletik)

Er ist seit dem Jahr 2000 im STB und engagiert sich überdurchschnittlich als Trainer und ist aktuell auch verantwortlich für den Bereich LA-Leistungssport. Er fällt auf als aufgestellte, freundliche und um keinen Witz verlegene Person, die den Athleten bei jedem Problem, ob sportlich oder privat, zur Seite steht. Er investierte in den letzten Jahren und auch heute noch extrem viel Zeit zugunsten der Athleten und setzt sich für Optimierungen in allen Bereichen ein.

Laudatio: Adrian Krebs

11. Verschiedenes

Das nächste STB-Info erscheint im März (mit beigefügter Beitragsrechnung bei den Mitgliedsvereinen mit Vereinsjahr = Kalenderjahr).

Theo Pfaff fragt nach allfälligen Wortmeldungen aus dem Plenum.

Peter Fuhrer dankt Theo für seine Arbeit und dem Grand-Prix von Bern für die finanzielle Unterstützung.

Der Präsident dankt allen Anwesenden, besonders allen Präsidenten/innen, Vorstandsmitgliedern, Trainingsleitenden, Stabstellen, einfach allen, die sich intensiv für den STB einsetzen und ihn damit zu einem lebendigen und besonderen Verein / Verband machen.

Theo Pfaff wünscht allen tolle sportliche Erfolge sowie gutes Gelingen für kommende Ziele und schliesst damit die Delegiertenversammlung um 21:25 Uhr.

Für das Protokoll:

Beatrice Fuchs

Eingesehen

Theo Pfaff, Präsident